

„Warum wird meine Mail nicht beantwortet?“ Hinweise zu Anfragen per E-Mail

Liebe Studierende,

wir sind immer bemüht, Ihnen zeitnah auf Ihre per E-Mail an uns herangetragenen Fragen zu antworten und Ihre Anliegen zu bearbeiten. Wenn Sie nach **mehr als einer Woche** keine Antwort erhalten haben, fragen Sie gern noch einmal nach, wenn Ihre E-Mail den nachfolgend gelisteten Anforderungen entspricht.

Andernfalls bessern Sie Ihre E-Mail gerne nach und schicken Sie diese erneut. Dies spart auf allen Seiten aufwändige Rückfragen.

- Im **Betreff** der E-Mail ist Ihr **Anliegen und der Bezug** klar erkennbar, z.B. durch
 - **Nennung des (Teil-) Moduls**, auf das sich Ihr Anliegen bezieht
 - Benennung des **Anliegens**,
 - ggf. Studiengang, wenn die Veranstaltung von Studierenden aus verschiedenen Studiengängen besucht wird
- Es gibt eine **Anrede** (eine E-Mail ist kein Chatforum).
- Das Anliegen und der Bezug werden im Inhalt der E-Mail noch einmal dargelegt.
- Aus der E-Mail ist mind. Ihr **Name und Ihr Fachsemester** sowie Studiengang ersichtlich (**bei Prüfungsangelegenheiten auch Ihre Matrikelnummer**)

In folgenden Fällen behalten sich die Dozierenden vor, Ihre E-Mail nicht zu beantworten:

- Die gestellte(n) Frage(n) lassen sich durch einen Blick in das Modulhandbuch, Studienordnung, Praktikumsordnung oder auf die Website des Fachbereichs/Studiengangs beantworten oder mit einem Blick in den entsprechenden Moodle-Kurs (z.B. Fragen nach Zeitpunkten von Sprechstunden, Fragen nach Zoom-Räumen, ...)
- Die gestellte(n) Frage(n) lassen sich auch einfach durch Kommilitonen beantworten (z.B. Fragen zu Kurszugangsschlüsseln im Moodle)
- Wenn im Moodle-Kurs eindeutig angekündigt ist, dass (allgemeine) Fragen zum Kurs nur über das Moodle-Forum beantwortet werden

Wir ermutigen Sie herzlich dazu Fragen, vor, im und nach den jeweiligen Kursen **direkt mit den Lehrenden zu klären bzw. Gebrauch von den angebotenen Sprechstunden** zu machen.

Viele Grüße
Die Lehrenden des FB5